Bricheint Moutag, Mittwoch Demnerstag und Samstag.

Muflage 1959 Breid vierteljabri. hier mit Tragerlobn 90 -J, im Begirt 1.水 augerhalb b. Begirth 1 16 20 4. Monat Jabonnements nach Berbaltnis.

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Hagold.

74. Jahrgang.

f. b. einfpaltige Beile aus gewöhnt, Schrift ober bereit Maum bei 2 d, bei mehrmalig. 1t 0 3.

Gratisbeilagen; Das Blumberftibden

Schwäb, Baubwirt,

Nº 85.

neven

enbe-

nomin

1190

ran

o hier Go

Mb. Sitte on bas

iden g

Baar

uhe

Fifder.

n Samstag

r im Rößle

hreinermstr.

erfauft am

im Gajth.

haber birgu

Schreiner.

acht.

ben 5. Juni,

1. 3. "Linde"

trag von ca.

bie Daner

m mir Lieb-

t & Cie.

u pachten.

Nagold, Bamstag den 2. Juni

1900.

Bestellungen auf ben "Gefellichafter" für den Monat Juni tonnen immer noch gemacht werben.

Amtliches.

Den Schultheißenamtern lagt man unter Bezugnahme auf bie gemeinschaftliche Ber-fügung ber R. Minifterien bes Innern und ber Finaugen wom 18. Mai b. 3. betreffend die land. und forstwirticaft. lichen Aufnohmen im Jahre 1900 (Reg. Bl. S. 361) mit nachfter Boft bie erforderlichen Formulacien nebft Borgangen und Anweisungen mit bem Auftrage jugeben, Die ausgefüllte Anblumungbuberficht nebft ber Ueberficht von 1899 fowie bie Balbbefigftanbeüberficht nach volljogener Beurfundung fputeftene bis jum 1. Juli 1900 anber einzufenben.

Ragold, ben 31. Mai 1900. R. Oberamt. Mitter.

- Bum Ufingftfeft. +---

Bahrend in der Gegenwart bie Biberfacher bes Evangeliums fpottenb verfichern, bag es mit bem Chriftentum balb ein Ende haben werbe und basfelbe nicht mehr ben Anfprfichen moberner Beiftesbilbung und Beitftromung genuge, finden wir bei benen, welche noch ein berg filr bie Rirche haben, entweder angftlichen Rleinglauben, ber an ber Sanerteigetraft bes Evangeliums zweifelt, ober filtemende Ungeduld, Die nach neuen Formen fucht und bie alten erprobten Schlauche fur ben Bein emiger Wehrheit ungufrieden bei Geite ichiebt. Ihnen ollen: ben Geinden, ben Sorgenvollen, ben Schwarmgeiftern, gilt es am Bfingfifefte freudig und getroft und mutig gegenüberzutreten. Der beilige Gottelgeift ber erften Bfingfien wirft auch burch Bort und Saframente in alter ungeschwächter Rroft überall ba, wo man fich feinem Belten, Warnen und Troffen nur willig hingiebt. Richt einer neuen Ausgiegung biefes Geiftes haben wir ju marten, fonbern bemutig gu beten um rechtes Austaufen ber Lebensmachte und Gottesfrafte in ben beiligen Onabenmitteln, fei es fur bas eigne Berg und Leben, fei es gur Belebung, Rettung, Bewahrung und Startung berer, Die in Gefahr find, ben Glauben ju verlieren und gu werleugnen. Go gewiß ber Bfingfigeift bis and Enbe ber Tage nach einem berfihmten Worte allein ber rechte Beitgeift fein tann, fo gewiß gilt auch des herrn Bille, bag wir "nicht welchen, fonbern warten" follen, bis wir feine erneuernbe Dacht aufs neue an und und ber driftusfeindlichen Welt erfahren. Und vor allem beginne eber bei fich felbft bamit, fich unter die Bucht diefes beiligenben Beiftes ju ftellen: "Lagt uns beffer werben, fo wirds beffer fein", und vergeffe niemand, bag es nicht an jemandes Bollen oder Laufen liegt, fonbern an Gottes Erbarmen.

Moge bas Pfingftfeft nicht vorübergeben, ohne und Burgichaft und Gewifteit zu hinterlaffen vom Gots aller Gnabe: "Giebe, 3ch mache alles neu!"

Bfingften ift tommen! Run ichmudt fich die Erbe Und herrlich grunts' in Bald und Geld! Machtiges icopferifch flegendes "Berbe," Erwedt bie fcummermabe Belt. Erbarmend neigt fich's niebermarte. Und jauchgend fteigt es himmelmarts Belobt fei Gott!

Bfingften ift tommen und gottlicher Dbem Das trop'ge, jage Berg durchbringt, Dag es entfliebe vergiftetem Brobem Und fich in beilge Doben ichwingt, Bo nach ber Frembe mirr Gebraus Berfodenb grußt bas Baterbaus Mud bu mein Gobn!

Bfingften ift tommen! Die Gloden ertonen In vollem, beiligem Afford, Boden ber Seele tiefinnerftes Gehnen, Dag fie ergriffen laufcht dem Bort: Rehr wieder! Romm, die Liebe ruft Und überbrudt die tieffte Rluft: Bas jauberft Du?

Württembergifcher Landing.

P. M.

(122. Sihung.)
Stuttgart, Io. Mai. Praf. Baver eröffnete die Sihung um
Dis, Uhr. Am Ministertisch: Min. v. Bischet und diegierungsrat Dr. Röhler. Heinte beschäftigte sich die Rammer der Abg, mit dem Gesesenwurf detr. die Ablösung der Realgemeinderechte und ähnliche Rechte. Der Berichterkatzer Rieder hat dezu ein eingehendes Referat andgeardeitet. In einzelnen Gemeinden Willtembergs,

und zwar hauptfächlich im Donaufreis und Schwarzwaldfreis, besteht in einer größeren Anzahl von Orten außer ber bürgerlichen (voli-tischen) Gemeinde noch eine andere Art von Gemeindeversallung issen Gemeinde noch eine andere Art von Gemeindeversassung in Gestalt der sogenamnten Realgemeinde, deren Ursprung zurückzischen ist auf die Markgenosselhasche, deren Ursprung zurückzischen ist auf die Markgenosselhaschen. Mit den Realgemeinderechten sind eine ganze Keide von Rachteilen verdunden und es haben sich im Lauf der Jeit so schwere Rishkände entwicklit, das ihnen gegenüber die ursprünglichen Vorteile in den hintergrund treten müssen. Es ensvinnt sich zumächst eine allgemeine Dedatte, an der Ich v. Seh. Bogier und haufmann Geradronn beteiligen. Sodann erkattet Rieder einen längeren Bericht über den grundlegenden Urt. 1. Der Regierungsentwurf macht die Ablösung im allgemeinen von dem Antrog der Beteiligten abhängig und sieht von einer Fwangsablösung fraft Gesepes ab. Leber diesen Bunkt herrscht llebereinstimmung, wogegen Reinungsverschiedenheiten des sehen wegen der Zeilbarkeit der Gemeinheitsgüter. Sin Antrog Rath-Rogler, diese Teilbarkeit eintreten zu lasse, wenn 1/2 der Interstührung nicht und wird abgelehnt, wogegen der Komm. Antrog necht einer Resolution Handen, findet nach längerer Bedatte die nätige Unterstührung nicht und wird abgelehnt, wogegen der Komm. Antrog necht einer Resolution Handen der Grähent die Schließlich macht der Präsiden wöge, welcher die besondere Erschwerung der Teilung der Gemeinheitsgüter vermindert, Arnahme findet. Schließlich macht der Präsident die Klittellung, das eine Anfrage des Zentums einen Kantage nerholich des Kantagervestenung Unfrage bes Bentrums eingelaufen ift, ob die R. Stantsregierung nunmehr bereit fei, die Anfrage bezüglich des Ranzlerpostens an der Landesuniversität zu beantworten. Um ',2 Uhr wird die Stang geschlossen. – Morgen wird die Debatte über den Entwurf jortgescht.

Tages-Aeuigkeiten. Beutiches Reich.

Ragold, ben 1. Juni. Das Generalfommando hat auch diefes Jahr wieber genehmigt, bag Dannichaften über bie Erntegeit gur Unterfillhung ihrer Angehörigen, "fomeit es bas bienftliche Intereffe geftattet", beurlaubt merben. Diebbezügliche Gefuche find feitens ber Angehörigen nicht bem Generaltommanbo, ber Divifion oder ber Brigade birett, fonbern bem Regiment bezw. Botaillon vorzulegen, ba nur biefe aber ben Urtaub zu enticheiben haben und eine Borlage folder Gefuche an eine bobere Rommanbobeborbe burch Rudgabe an Die Bittfteller ober Beiterbeforberung an ben Truppenteil nur unnotige Bergogerung mit fich bringt.

-t. Altensteig, 31. Mai. Unter bem Borfit von D. Begirtsichulinipettor Bi. Schott fand gestern bier bie Fruhjahrshaupttonfereng flatt. Die Tagesorbnung begann mit einer gelungenen mufitalifchen Auffahrung in ber Rirche. Dabei tamen jum Bortrag: brei geiftliche Mannerchore, brei Soloftude fur Orgel und Bioline und zwei Orgeltompofitionen von S. Bach und F. Menbelsfohn. Bum Beginn ber Berhandlungen im untern Schulhaus hielt B. Seminaroberlehrer Robele eine Lehrprobe mit ber Oberflaffe ber Boltsichuler über einen Abichnitt aus ber Sag. lehre. Ginen meiteren Sauptgegenftanb bilbete bie Be-iprechung ber vom Borfigenden aufgeftellten Beitfage gu bem Auffanthema: "Der Unterricht in der biblifchen Gefchichte nach tongentrifchen Rreifen." Gin Bortrog über "Schulturnen und Turnfpiele" murbe wegen worgeschrittener Beit auf die nachfte Sauptkonfereng gurudgefteilt.

0 Schietingen, 31. Dai. Besten Sonntag verfam. melte fich im "Abler" eine ftattliche Angahl von Burgern behufs Grundung eines Rriegervereins. In bantenswerter Beife hatte ber Rriegerwerein Gunbringen foft vollgablig fich eingefunden und unferer Ginladung Folge geleiftet, um aufflarend in Die Berhandlungen einzugreifen. Der Orte. lehrer begrußte die Anwesenden mit marmen Worten und perbreitete fich bann in einer langeren Anfprache über bie Berechtigung jur Grandung von Rriegervereinen, über bie Unigaben berfelben und aber bie Rechte und Pflichten ber einzelnen Mitglieber. Gine aufgelegte Bifte gur Sommlung pon Unteridriften ergab porerft ale Refultat Die flattliche Angahl von 21 aftiven und 14 pafftven Mitgliedern, welche fich als "Rrieger- und Dilitarverein Schietingen" jufammenchloffen. hierauf murbe ju ben ABablen gefdritten; gemablt wurden als Borftand Lehrer Ungerer, als Schriftfahrer und Bigevorftand Schultheiß Bug, ale Raffter Rarl Bug fen., in den Ansichuft tamen Jotob Bug, Gemeinderat, Chriftian Raufchenberger, Bauer, Theurer jum Abler und Friedrich Guteffunft, Steinhauer. Rriegervereine Borftaud Stache aus Gandringen gab in feiner Aufprache ber Frende Ausbrud, bag auch bier eine Bereinigung von Beteranen und Golbaten juftande getommen und bie richtigen Manner an die Spige gerreten feien. Der neu gegrundete Berein erflatte feinen fofortigen Beitritt gum murtt, Rriegerbund, Bir möchten bemfelben noch jurufen: Uebt fürder als Menfchen Rachficht gegeneinander und als Golbaten echte und treue Ramerabschaft, bann wird euer Berein allegeit blaben und gute Grachte tragen!

Stuttgart, 31. Dai. Gar bie Filderbahngefellichaft wurde beute ein neuer, großer Sommerwagen von ber Mafchinenfabrit Eflingen abgeliefert. Gin meiterer Bagen

gelangen. Die Bahngefellichaft batte bieber 3 Buge mit 6 folden Sommerwagen, bedarf aber gur Bemaltigung bes Bertehre einer Bermehrung ihres Bagenparts. Sieraus geht hervor, bag ber Berfonenvertebr auf genannter Babn

gegt geroot, das der personendertege auf genannter Bagn in erfreulicher Zunahme begriffen ift.
Stuttgart, 31. Mai. Durch die Pfingstollette zur Unterstähung evangelischer Rirchengemeinden im In- und Auslande ist im vorigen Jahre die Summme von 17708 "K 61 g ersammelt worden. Für diese reiche Beisteuer wird den Gedern herzlicher Dant gesagt. Aus der Kolleste sind burch bie Oberfirchenbehorbe un 54 epungelische Gemeinben in Wurttemberg und an 6 auswärtige beutsche evangelische Gemeinden, nämlich biejenigen in Meffina (Sizilien), Saifa, Jaffa, Sarona (Balaftina), Salonich (Türkei) und Baldivia (Chile) Unterfiligungen gewährt worben. Gine große Angahl von Gemeinden erhoffen von ber Beifteuer ber evangelifden Glaubensgenoffen Gilfe und Forderung für bringende firch. liche Beburfniffe, insbesondere notwendige Bauarbeiten an ihre Rirchen; moge bie evangelische Bruberliebe berfelben treulich gebenten.

Bom Allgan, 30. Dai. (Rorr.) Um Conntag mobnten bem Baffionsipiel in Oberammergau 4500 Berfonen bei. Dechingen, 24. Mai. Die neue bobengollerniche Gemeindeordnung ift nunmehr im prengifden Abgeordneten-haufe nach ben in ber Rommiffion bestelben beichloffenen Abanderungen angenommen worden und hat nur noch bas Berrenhaus ju paifieren, wo inbeffen ihre Annahme jebenalls auf teinen Biberftanb ftogen barfte. Diefelbe tritt bann mit bem 6. April t. 3. in Rraft und bat bann unfer Baabchen endlich eine einheitliche Regelung ihrer Gemeinbeangelegenheiten. Es bebeutet biefes einen großen Fortdritt, ba insbesonbere manchen Ungerechtigfeiten in ber Bermaltung und dem Steuerwefen unferer Gemeinden, fpegiell unferer Stadt, ein Enbe gemacht wirb. Wohl betommen mir burch biefelbe bie Dreiflaffenwahl, jedoch ift uns wenigftens bie gebeime Stimmabgabe gefichert.

Manden, 31. Mai. Die geftrige Berfammlung bes Münchener Gothebundes mar von ca. 1500 Berjonen aus ben Rreifen ber Gelehrten., Schriftfieller- und Runftlerwelt befucht. Als Redner traten auf Blag Salbe, Brof. Dr. Beltrich, Schriffteller Dr. Georg Ronrad, Reichs- und Landlagsabg. Deinhardt und ein Bertreter des neuen Mugs-burger Gothebundes. Bom Berliner und Damburger Gothe-bund liefen telegraphische Gruge ein.

+ Die neue Rede, welche Bring Ludwig von Bauern turg nach feiner vielkeitfierten Straubinger Rebe in ber Banberverfammlung baprifcher Landwirte ju Rordlingen geholten bat, lagt es nach wie por buntel, welchen Urfachen die in der Straubinger Rundgebung bes hoben Beren berportlingende Berftimmung besfelben entsprungen fein mag. Bring Ludwig berief fich bei feinem rednerifden Auftreten in Rordlingen, auf die Straubinger Rebe gnrudtommend, barauf, bag er feine Reben frei ju halten pflege, und bag alsbann aus benfelben hanfig faliche Schlufiolgerungen gejogen wurden. Im Beiteren ließ er fich über bie Reichs. verfaffung vernehmen, betonend, er halte fich in feinen öffentlichen Rundgebungen ftete an Diefelbe, Die aber im allgemeinen wenig befannt fei, und baber fame es. bag man fo vielen falichen Anfichten in Reben und Schriften begeg. nete. - Bobin ber Bring mit biefen Auslaffungen über bie Reichsverfaffung eigentlich zielte, bas ift ebenjalis ichwer verfiandlich, indeffen tann man aus bem vorhergegangenen Abichnitt feiner Rordlinger Rede Die Andeutung mohl herauslefen, bag er mit feinen in Straubing gefalleren Meußerungen migverftanden worden fei, und fo darf man vielleicht biefen eigentumlichen Zwifchenfall als erlebigt beirachten. In Roln findet in ben Tagen vom 4. bis 7. Juni

bie beutiche Lehrerperfammlung mit 2 Sauptverfautm-lungen im großen Gaale bes Gargenicht ftatt. Die erfte ift am b. Juni, Morgens; Bortrage: 1) Rudblide und Ausblide an bet Juhrhundertwende; Referent Lehrer E. Bener-Leipzig; 2) die Bebeutung einer gefteigerten Boltsbilbung far Die wirtichaftliche Entwicklung unjeres Bolles; Referent Lehrer Otto Charlottenburg. Die gweite Daupt-versommlung ift ant 6. Juni, Morgens; Bortrage: Bie ftellen wir und 1) gur Ginführung bes Sanbfertigleitounterrichte in ben Schulplan ber Rrabenfcinfen? Ref. Bebrer F. Ries-Frantfurt a. D., Rorref, Schulinip ftor Scherer-Borme; 2) jur Girführung bee Saushaltungeunterrichts in ben Schulplan für Mabdenichuten? Ref. Behrer Bolgaft-Riel. Außer biefen beiben Bauptwerfammlungen merben noch 25 Rebenverfammlungen in perichiebenen Botalen ber Stadt gehalten. Mit ber Behrerverfammlung ift auch eine Ausftellung von Lehrmitteln verbunben, Die 29 Schulfale füllen,

Berlin, 31. Mai. Auf Befehl bes Raifers wirb in der Boche nach bem Bfingftfefte eine Sachverftanbigen-Ronburfte Morgen ober Samstag gleichsfalls jur Ablieferung I fereng gur Erarterung fiber bie Reform ben boberen Unter-

Der hl. Bfingitfeiertage wegen fallt das Montagblatt aus.

richtswefens ftattfinben. Der Raifer burfte menigftens an ben entscheidenben Tagen bie Berhandlungen felbft leiten. Berlin, 31. Mai. Die Melbung, bag bem Reichstag

Diaten gewährt werben follen gegen eine Abanberung bes Bablgefeges, wird von ben offigiofen Berliner Bolitifden Radrichten in biefer Form als ungntreffend ertlart.

Berlin, 31. Das Ranonenboot "Itis" hat Befehl erhalten, fich jum Schut ber beutichen Intereffen in ben gegenwartigen Birren bes "Borer-Aufftanbes" nach Tatu ju begeben,

Ausland.

Baris, 30. Dat. Der neue Rriegsminifter, General Andre, machte beute beim Brafibenten ber Republit ben ablichen Antrittsbefuch. General Anbre ift am 29. Dary 1838 in Ruits im Cote-b'Dr. Departement geboren, mithin 62 Jahre alt. Er bat feine gange Baufbahn bei ber Artillerie verbracht. Enbe 1857 trat er in die Ecole politechnique ein und verließ biefelbe 2 Jahre fpater als Unterleutnant. Am 6. Juni 1867 murbe er Dauptmann, und in biefer Gigenichaft machte er ben benifch-frangofischen Rrieg mit, wobei er fich bas Rreug ber Ehrenlegion verbiente. Als Oberft tam Andre i. 3. 1888 nach Bipcennes, wo er bas Rommando ber bortigen Artillerie übernahm. Am 26, Deg. 1893 murbe er Brigadegeneral und furs darauf Rommandant der Ecole polytechnique. Rachdem er bie Artillerie bes 4. Armeelorps befebligt batte, marbe Anbre am 12. Dai 1899 gum Divifione. general ernannt und ichlieglich in Baris mit bem Rommanbo ber 5. Inf. Divifion bes 10. Armeetorps betraut, Er ift ein energifder Diffgier von republitanifden Gefinnungen. Bonbon, 31. Dai. Aus Tientfin wird bem Bureau

Reuter berichtet: Bum Schuge ber fremben Gefandtichaften find Truppenbetachements son ben verichiebenen auswärtigen Machten, je 100 Mann ftart, nach Befing beordert worden, Der Bigetonig lebnte es ab, die Beforberung ber Detachemente auf ber Gifenbahn von Tientfin nach Beting ohne Genehmigung bes Tfungli-Damen gu geftatten. In Safn find b ruffifche und I englisches Rriegofchiff eingetroffen. Bon letterem wird jest eine Abteilung gelandet. In Tientfin find 100 Ameritaner mit einem Dafchinen- und einem Felbgefchith gelandet. Tientfin ift nicht in Befahr.

Die Englander muffen in ihrem neuen Afcantilriege abermale eine Schlappe verzeichnen. Gine fleine Abteilung von Sauffafoldaten unter bem Bejehl eines englifden Diffgiers murbe von einer ftarten Colonne ber auf. ftanbifchen Ajchantis unmeit Rnieofa angegriffen, wobei ber Offigier und mehrere Bauffas fielen.

+ In China bat fich die Lage durch bas Bordringen ber rebeilifchen und frembenfeindlichen "Bogers" auf Befing bochfritifch gestaltet. Bafbingtoner Radrichten bezeichnen bie Situation fur Die chinefifche Regierung namentlich im hindlist auf ihre finangiellen Schwierigteiten als febr bebenflich. Der ameritanische Gefandte in Beting, Craper, erbat und erhielt vom Staatsfeltetar Day die Ermachtigung, eine Marinemache som Rrenger "Remart" nach Befing gum Schuge bes ameritanifchen Gefundtichaftsgebaubes tommen au taffen. Eine aus Deutschen und Frangofen bestehenbe bewaffnete Colonne ging am Dienstag nachmittag von Tientfin mit der Eisenbahn nach Fengtat ab, um bie bei Chang-fin-tien eingeschloffenen Belgier gu befreien.

Zanger, 81. Mai. Der Gultan hat gur Riebermerfung ber Revolte und um ein Exempel ju ftatuiren, 32 Sauptlinge, welche in ber Broving Loul gemeutert hatten, topfen laffen. Ihre Ropfe murben in ber Maratefc, ausgestellt.

Mexito, 31. Dai. Brafident Diag empfing geftern ben neuen deutschen Gefandten von Depfing, Der Brafident, ber feinen preugifchen Orden trug, fprach in warmen 2Borten von ber dauernben Freundichaft swiften Dentichlanb und Migrico.

Bom füdafritanifden Kriegsichanplas.

Bonbon, 30. Mai. Das Reuter'iche Bureau melbet aus Bloemfontgin vom 28. be.: Die Broffamation Roberts, wodurch der Oranjefreiftaat annettiert murbe, ift beute Mittag auf bem Martiplage vom Militargouverneur Brelyman feierlich verlefen morben. Gine ungeheure Menichenmenge war bei ber Berlefung anwejend; die Truppen waren auf dem Martiplay aufgestellt. Lady Roberts mit ihren | 131/1, kg

Tochtern wohnte ber Feier bei. Die Brotlamation giebt unter anderem befannt, bag ber Staat in Butunft ben Ramen "Drangeriver-Rolonie" fuhren werbe. Rach Berlejung ber Broflamation murbe bie tgl. Stanbarte unter großem Jubel und Abfingen ber Rationalhmune entfaltet,

Bratoria, Bl. Mai. Reuter. Die englifchen Truppen, welche am Samstag ben Maalflug in ber Rabe von Bereeniging überichritten batten, griffen die Buren an bei Bitmatererand, wurden aber von benfelben unter Louis Botha gurfidgeichlagen. Den Buren gelang es, bie eng. lifchen Stellungen ju nehmen. Die Berlufte ber Eng. lander jollen betrachtlich fein, (Damit mare ber erfte

Berfuch jur Umgehung ber Buren mifigludt.) Lonbon, 31. Das Rriegsamt bat bis beute Racht 1 Uhr feine Rachricht von Lord Roberts erhalten. Dagegen erhielt bie "Daily Dail" eine Rachricht aus Brateria von gestern Mittag, Bormittage 11 Uhr 40 Din., welche befagt, bag Johannesburg um 2 Uhr nachmittans bon ben englifden Truppen befeht fein merbe. Brafibent Rruger fei abgereift. Der Burgermeifter foll ermachtigt fein, bie Englander ju empfangen. Die Stragen find pon Menichen angefüllt, welche bie Antunft ber englischen Truppen erwarten. Alles ift rubig. - Die Dauptftreitfrafte ber Englander fleben jest in Satherley, mahrend die Bortruppen fcon halbwege Bratoria marichieren; famtliche Feftunge-

werke in ber Umgegend find geraumt. Lonbon, 31. Mai. Der Spezialkerrespondent der "Daily Mail", Carl Robing, telegraphiert unterm 30., Borm. 11.45 Uhr, aus Bratoria: Bratoria burfte in 2 Stunden non ben Englandern befest fein, ohne bag Biberftand geleiftet wird. Der Brufibent Rruger begab fich nach Batersvalboven. Es fei ein aus einflugreichen Beuten bestehenber Ausschuß gebilbet worben um Beben und Eigentum mahrend bes Interregnums ju ichuten, Es berricht überall Rube. Große Menichenmaffen erwarten Die Anfunit

London, 31. Das Reuteriche Bureau melbet aus Lourengo Marques vom 30. Mai: Der Bagenburchgangsvertebr auf ber Delagog. Eifenbabn murbe beute eingestellt augenscheinlich wegen ber militarifden Borgange in Trant. paul. Die portugieflichen Truppen erhielten Befehl, fich an die Grenge ju begeben. Die portugiefische Flotte wurde angewiesen, fich von allen Ruftenftationen bier gu tongentrieren. Gin Burentommando ift in bem Grengort Romatiport eingetroffen.

Rleinere Mitteilungen.

Borb. 30. Dat. (Rorr.) Auf der hiefigen Station marf fich ein bier bebienfteter junger Raufmann namens Beitenauer, gebartig aus Rempten, auf ben baberbraufenden Bug in felbftmorberticher Abficht und es murben ihm beibe Huge oberhalb ber Rniee abgefahren. Der Gelbftmorbtanbibat wurde in bie dirurgifche Rlinit nach Tabingen eingeliefert, mo er nach einer geftern abend eingetroffenen Rach. richt feinen Berlegungen erlegen ift. Bebenduberbruß hat

ben jungen Dann gu biefem Schritt veranlaßt. Lubingen, 30. Dat. (Rorr.) Ein bedauerlicher Ungludbfall ereignete fich geftern am Reubau bes Berfmeifters Dannenmann. Maurer Beeb von Bagelloch fiel auf bis jest nicht aufgetlatte Beife aus ber Sobe von 8 m fo ungludlich, bag er fich ichmere innere und augere Berlegungen jugog. Bei bem Berungludten ift bis jest bas Bemuffein noch nicht gurudgetehrt.

Rurtingen, 30. Dai. (Rorr.) Geftern mittag ereignete fich beim Gifenbahnbau ein fcwerer Ungladsfall. Gin beim Bahnbau beichaftigter Italiener, welcher bas Barnungsfignal nicht beachtete, murbe vom Buge erfaßt und bem Bebauernswerten ein Bein am Oberichentel abgefahren. Der Ungludliche wurde mit bemfelben Buge nach Tubingen beforbert und in Die dirurgifche Rlinit überführt,

Dbertartheim, 30. Mai. 3m Beinberg bes Raufmanns Bilb. Schöpfer ift ein fruber Beinftod mit 18 blubenben Trauben gut feben.

Bom Bobenfee, 30 Dai. Ginen feltenen Fifchjug machte ein Staaber Gifcher im Bobenfee, berfelbe erbeutete eine Seeforelle von gang außergemobnlichen Dimenfionen, Lange 105 cm und Uonjang 67 cm; bas Gewicht betrug

Dunchen, 29, Mai, An einem Reubau ber Beffermublftrage tam geftern Rachmittag ein Maurerjunge jum Balier und richtete folgenbe feltfame Botichaft an biefen aus: "An ichona Gruag vom Mort, ec tann nimma tomma, weil er fi' berichiaft." Beute Morgen tam ber Muller Darl wirflich nicht mehr, weil er fich wirflich erichoffen batte. Der "Mari" war ein gang foliber Mann und tuchtiger Ar-

Ronin, 30. Mai. Große ecregte Boltsmerfammlungen fanben in ber Racht gum Mittwoch in ber Dangigerftrage hierjelbst flatt, ba irrtumlicherweise vermutet murbe, ber Gleischermeifter Doffmann fei verhaftet worden. Gine Anabl Fenfter jubifcher Ginmobner murbe eingeworfen. Gine Rompagnie Des Infanterie-Regiments Rc. 14 ift, um größeren Unruben vorzubeugen, von Graubeng nach Ronit,

Ronig, 31. Mai. Militar fauberte geftern mit aufgepflangtem Seitengewehr die Dangiger Strafe und nahm brei Berhaftungen por.

Landwirtichaft, handel und Berfehr.

† Der Rubenanbau in Beutichland im Jahre 1900 um-faßt nach ben Grmittlungen bes Bereins ber beutschen Robguderinduftrie im gangen 441 328 ha. d. h. 12 186 ha ober 51,91, mehr als im Borjahre. Ginen erheblichen Rückgung von 3205 auf 2250 ha ober 26,61, wies lediglich Oftpreußen auf. Reben Oftpreußen war nur in Brandenburg (um 31,00) die Andaustäche geringer als im

Der Getreibemartt. (Berichtswoche vom 25. Mai bis 1 Junt.) Die ersten Tage ber Berichtswoche zeigten bei fleinen Um-fagen für Beizen und Roggen feste Preise, teilweise wurden sogar etwas höhere Preise bezahlt. Die legten Tage ber Berichtswoche brudten den Weizen- und Roggenpreis insolge des Breisrichtswoche auf den öfterreichischen und ungarischen Martien und allgemeiner flauer Tenbeng wegen guter Ernteausfichten um 1 "M pro Tonne berab. hafer hielt fich fo ziemlich im Breife.

fd

empfi:h

Miege

Glafer

Thurn

balfam

D. 20

Mbolf

Großartiger

Mnto

Eisen

Win

Eifenl

bunge

Schw

West.

2021

001

Rlein

ber

Amtl.

Don

Rüchentalender für Bild und Rifche. Juni.

Grlaubt: Bilb: Schwarzwild, mannt. Rob, Dam- und Rebwith

Gifthe: Mal, Mefche, Mlet") (Schuppfifch), Bach: unb Rrengungs. gifche: Aai, neiche, Meie') (Schuppfich), Sach ind Kreinungsfaibling, Barich, Helchen jeder Art, Fluße und Bachforelle, Pecht, Ducken (Roffich), Karauiche') (Sanernfarpf), Kreds, Gacks (Salm), Karaine, Kale, Regendogenforelle, Kotauge'), Seeforelle (Dachsforelle), Geefaibling (Ritter oder Rötheli), Treische, Weller'), Jander. Berd oten: Wild: Weibl. Rot., Dame und Rehwild, Wild-talb, Damfig, Reblindsd, Dase, Auerhalu und Denne, Virthalm und Denne, Fasansahahu und Denne, Redhuhu, Daselhuhu, Wachtel, Wildente, Wildbande, Schnepfe und Belassine.

Bilde: Barbe, Brachsen, Larnsen, Drie (Reviling), Schleie.

Wilder, Wildtanbe, Schnepfe und Belassine.
If iche: Barbe, Brachsen, Karpsen, Orfe (Rerfling), Schlete.

') Alet, Karaniche, Rolange, Weller besinden sich im Laiche geschäft, daben aber teine gesegliche Schonzeiten dilrsen Wild dezw.
In den betressenden Hoge- bezw. Schonzeiten dilrsen Wild dezw.
Istale – ausschließlich der ersten 8 bezw. I Tage – nicht verssendet, seilgeboten, verlauft, angelauft oder in Wirtschaften versabreicht werden. Verben der Geldstrafe für Uedertretung dieser Borschriften sindet eine Einziedung der betressenden Tiere katt, welche, wenn ledend in Freideit dezw. in das nächte Wasser gelegt, andernfalls zu Gunften der Armentassen verwertet werden und awar auch dann, wenn sie außerhalb kandes erlest bezw. gwar auch bann, menn fie außerhalb Sanbes etlegt begm. gefangen finb.

Berzeichnis der Martte in der Umgegend.

Bom 4.-9. Juni 1900. Borb: 5. Rramer. und Biehmaitt. Bonbori: 6. Bieb. und Schweinemartt, Ragolb: 7. Biehmarft. Altenfteig: 7. Rramet. und Biehmartt.

Answärtige Geftorbene. Glife Bifder, geb. Schab, Allensteig-Stuttgart. — Theresia Deberle, geb. Bolt. 35 J. a., Nottenburg. — Dorotbea Ziegler, geb. Did, Wwe.; Albert Schel, Monteur, 35 J. a., Tübingen. — Bauline Schwenber, geb. Satiser, Degerloch-Tübingen. — Matthus Rang, Schneibermeister, 76 J. a., Gabienberg.



Diegu "Das Blauberfiftbeben" Rr. 22.

Drud und Berlag ber @. B. Baifer'fchen Buchhandlung (Gmil Beifer) Ragold. - Bur bie Rebaftion verantwortlich; R. Bant.

Amtliche und Drivat-Bekanntmachungen.

Revier Ragolb. Gras: und Holz: Bertauf.

Am Dienstag ben 5. Juni, morgens 8 Uhr wird bas Gras von ben Wegen im Staatswald Schlofberg, Staufen und Brand, ferner and Bennenhölgle und Schlogberg 6 Sid. bartholgene Bognerftangen, 1 Rm. buchene Brgl., 2 Rm. Rabel-holzanbruch, 16 gebb. Rabelholg- u. 40 ungebb. Baubholzwellen verkauft. Bufammentunft auf bem Schlog. berg bei ber ichonen Giche.



für herren, Rnaben und Rinber empfiehlt

Carl Pilomm.









Befterge sum en aus: a, weil lroste z batte. ger Ar-

niungen erftrage be, ber ne An-Gine um Ronit nit auf-

b nahm 900 mm ohşuster-ohşuster-ohşuster-zzbo ha hen war e als im

ni bis 1. nen Umen fogar htswoche dganged gemeiner o Zonne Ĉ.

am- unb enganglie, Hecht, (Salm), (Sachifie-Banber. b, goild-Bachtel. Schleie. m Said-

ilb begm. richt vers ften verng Diefer ere ftatt, er gefest, ben und gt begm. jend.

Therefin Biegler, ingen. — Mat-

Gie str. 40. limil) gn Bant.

. ıng ka

ta, en. polb t in Warme

merben taglich abgegeben, einzeln ober im Abonnement im Gafthof 3. "Rogle"

Fr. Bentele

Bahntedjuiker bei orn. Siller, Badermftr. (Martiftrage).

Außer Dienstage tag. lich gu iprechen.

nagolb.

Glace-Handschuhe

fcmars, weiß und farbig, in anerfannt befter Qualitat empfiehlt

Carl Pflomm.

Das einzige weltbefannte Rabital. und Borbeugungemittel



gegen Schmaben, Bangen, Motten, Fitegen, Blobe, ac ift gu haben in Glafern ju 30 g, 60 g, 1 .4. Befte Thurmelinfprige 35 d. Genaden. balfam 40 & in Ragold bei Srn. 6. Bang; in Bilbberg bei Brn. Abolf Frauer.



Mutomatifche, fich felbft ftellenbe

empfiehlt a .# 2 .- bas Stud Eugen Berg.

Kursbuch.

Württemberg u. fichenzollern. Gifenbahn- und Dampfichiffverbin. bungen in Gubbeutichland, ber Schweig, bem größeren Teil pon Beft. Mittel- und Rorbbeutichland und von Defterreich.

Mit einer Gifenbahntarte bon Mittel-Guropa und einer Gifenbahn-Rarte von Gubweft Dentichland. Sommerfahrdienft 1900.

Giltig vom 1. Juni an. Rlein Oftanformat. Breis 60 Bfg.

Fahrplan

ber A. Bürtt. Gifenbahnen mit Anichlüffen. Amti. Ausgabe in Tajden-Format. Breis 20 J.

G. 28. Zaifer'icht Buchholg.

Ragolb. Gutgebrannte Majdyinen=

Dadyplatten ftets porratig bei Bentler & Drefcher, Baugefcaft.

Weichäfts-Eröffnung und : Empfehlung.

Ginem hiefigen und ausmartigen Bublifum mache ich biemit die ergebenfte Angeige, bag ich in bem Saufe bes Berrn ? Rarl Shuon, Beinhandlung in der Freudenftabterftrage, Die m bemfelben

neu eingerichtete Backerei

am Freitag ben I. Juni wieder eröffnet habe.

Es wird mein eifrigftes Beftreben fein, meine werten Abnehmer mit fdmadhafter, guter Bare gu bebienen und bitte baber um gfitigen Bufpruch. Auf Berlangen wird auch das Brot ins Baus gebracht.

Gottlieb Schittenhelm, Badermeifter.

Ferner empfehle ich mich auch im Baden 3 bon Anndenbrot.

88888888888888 88888888888

Bestellungen für Transportfässer nimmt herr Jakob Harr in Nagold mit billigfter Breisberechnung

entgegen. Auch tonnen bei bemfelben Brobefaß angefeben werben. 6. Stephan, Jagfabrik, Hiefern bei Pforzheim.

Einzelne Kinderwagenkörbe, Verdeeke, Räder etc., ältere Kinderwagen.



Ragolb. Die berfihmten ameritanifchen

"Adriance Buckeye"

Eisenbahn- u. Poftverbindungen in find eingetroffen und empfehle folde gur geft. Ginficht und Abnahme

6. Brezing, Mechaniker. Seilrollen ju Beu-, Garben- und holgaufzügen in verichiebenen Größen, find porratig bei Obigem.

Bodenöl "Recentinol"

geruchlos und fanbverhindernd ift unübertroffen!

Damit geölte Bughoben tonnen fofert wieber begangen werben.

Dreis per 1/1 Liter Mk. 1.- m aus der farben- und Lachfabrik von Finster & Meisner. München X.

Riederlage: bei fr. Schmid, Magold.

Magolb.

Großes Lager von Asphalt=Pappen

(in verichiedenen Starten) jum Folieren, Abbeden 2c. 2c.

empfehlen gu billigften Breifen Bentler & Drefcher, Bangeschäft.

!Verlobungsringe! Granatnuster u. Schloss

in febr großer Ausmahl empfiehlt G. Klüger. Uhrmacher.

Ragold.

befter Qualitat, in feinfter Bragung find gu haben, bas Rilo gu marchen in 3 Aften von Rarl Martini. 3 .# 60 &, bet Abnahme non 4 Rilo 3 .# 50 \$ Cbenjo halt

mit und ohne Verichluß flets auf Lager

Th. Reble.

Calm.

1 neuen 1fp. Biftoria=Bagen, 2neue lip., 6fis. Jagd-2Bagen, 2 neue lip, char à banes mit meinen gefettl. gefcutten Doppelmagenfebern,

gebr. Bernermagele, 1 2ip. Biftoria=Wagen fest billigft bem Bertauf aus

Chr. Stürner, Ichmicd.



Georg Wagner.

Schietingen. Einen 6 Monate alten

Blaufched), unter 2 bie Bahl, ver-Jafob Lug.

Ragolb. 2 große eiferne

Schwungrader

ju Drebbanten ober Bittelfagen paffenb, vertauft billigft

6. Breging, Mechaniter.

Reller und Bolgplot fucht fur 2 beffere Beute

gu mieten. Ber? - fagt bie Erpeb.

Weltausstellung Paris! Führer dazu

pon 50 & bis 6 .M, ferner französische Sprachführer. Borratig in ber

G. W. Zaiser'schen Buchholg.

Theater in Nagold. 3m Gaale bes Gafthofs g. "Birich". B:i ungunftiger Witterung am Bonntag ben 3. Juni 1900. Senfations. Bolteftad. Novităt! Zum I. Male! Novităt! "Jagerblut". Boltoftfid mit Grfang in 5 Aften.

Am Montag den 4. Juni 1900, nachmittags 4 Uhr.

Große Rindervorftellung: "Bauil und Gretl" ober "Die verzanberte Mane", Rinder-

Am Montag den 4. Juni 1900 Bum 1. Dale! Neu! Brosse Operattenposse!

Der Schufferbaron. Große Operettenpoffe in 3 Aften D. Dabn. Gur bie füdbeutichen Bubnen

beatbeitet von Rarl Agmant. Dierauf Novität! Zum I. Male! Novität!

Drenfus Seimfehr. Charafterbilb in 1 Att pon Albin Bergner.

Sociadtungevell. Karl Assmayr, Direftor. Preise der Blate:

Rummerierter Sig 1 .- 4, 1. Blan 80 - J. 2. Blog 50 - J. Stehplag 30 - J. Raffenoffnung bolb 8 Ubr. Anfang 8 Uhr.

> Ragolb. Sonnen- 11.



6. Mofer, Schirmmacher,

bintere Gaffe. Reparieren und Hebergieben ichnell und billig.

> Das rühmlichft befannte, große Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altena b, Mamburg versendet gegen Nachnahme in ga-rantirt tabelloser Aussahrung: rantert tabeltofer Andlingeung: Gute neue Beitsebern bo, 60 n. 80 db. Pfd.: Vorzäglich gute Sorten f. 1 . K. u. 1.25 . K.; Beite Cuntität (besond. empschl.) nur 1,60 . K.; Prachtvolle Dalbdaunen nur 2 . K. d. Pfd.: Prima Daunen nur 2,50 . K. u. 3 . K. d. Bfd.: Große gute Betten (Unierbeit, Decke n. 2 Riffen) für 15, 20, 28 u. 30 . K.

Umtaufch bereitwilligft. Agen-ten überall gefucht. Doteliers und Banbler Grirapreife,

Visitenkarten fertigt G. W. Zaiser.

Asphaltpappe, Carbolineum,

Dachladt, Solzcement, liefert billigft Burtt. Theer-w. Asphaltgeschaft Wilh. Volg, Feuerbach.

Anübertroffen, von Taufenben als Beftes und Billigftes anerfannt ift :

Etter's Haustrunk welcher aus in- und ausländischen Früchten bereitet wird und nicht mit Runftmoft gu verwechsein ift.

Stier's Banstrunt ifigefünber, erfrifchenber u. wehlfchmedender als jeber andere Daustrunt und zeichnet fich gang befonbers burch folgenbe Berguge aus: 1 MühelofeBubereitung (man mifcht b. Frucht-faft nur mit Baffer),

2. Glanghelle Farbe,



Größte Baltharfeit, Burfiftill. Birfung. 5. Befferwerben burch Größte Billigfeit. Breis ca. 6-8 - p. Str.

Stier's Fructfaft. begieht man in Blech-lannen, aufreichenb fur ca. 80 75 100 125 156 2tr. AH 4, 6, 8, 10, 12 .K

ober ausgemeffen ju . M. 4.78 für 5 Biter burd bie Berfaufeftelle von

Hch. Gauss, Conditor, Nagold, ober, wenn fich feine Rieberlage in ber Rabe befindet, bireft gegen Rach-nahme von Wilhelm Stier, Fruchtfaftfelterei, Sigmaringen, hobenzollern.

LANDKREIS &

Die Mitalieber merben ju recht gablreicher Teilnahme an ber am Bfingfimontag ben 4. Juni flatt. finbenben

Fahnenweihe

des Militarvereins Chaufen freundlichft eingelaben. Fahrt frei ber Umgegend merben erlucht, die neuerrichtete mit Bug 1.34 nachm.

werden bie Mitglieber erfucht, fich beftgewicht 1 Gies: 55 g. pragis 1 11hr im Botal (Lowen) gu fammeln.

Der Ausschuß.

92 a a o 1 b.

Regulateure in grösster Auswahl

empfiehlt 6. Kläger,

Uhrmacher

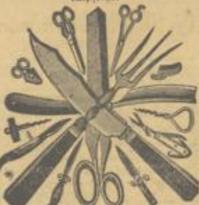
Bilbberg. Untergeichneter bai über bie Getertage feines, belleit

Export= Lagerbier, fomie bite feinftes

Sintigart. Burgerbrau (in Rlaichen) aus ber Brauerei Bulle im Ansichant, weju höflichft einlabet

Baffer 3. "Löwen".

Fatob Luz, Magold



Wienerwaren

Löffel in Bilber, Chriftofle und Alfenid.

Ragold. Niegen= 1 Schirme

Carl Pflomm.



bei Abnobme von 1 Laibden bas Bib. ju 30 d, bringe in empfehlende Erinnerung

Horm. Brintzinger.

Landw. Bezirksverein Ragold.

Am Donnerstag ben 7. Juni vorm. 10 Uhr werden beim Gafth. 3. Sirich in Ragold

eine größere Partie Annitdungerjäcke in fleineren Bartien an ben Deiftbietenben vertauft

Bereinstaffter: Rlein g. Dirid.

Landwirte und Geflügelhalter

Gierverfaufeftelle

Um Die erforderliche Angahl Fahr. Des Gefillgelguchtvereins Ragold, welche Geren Raufmann Geller tarten rechtzeitig lofen ju tonnen, übernommen bat, mit garantiert frifcher Bare ju beichiden. Min-

Da burch diefe Ginrichtung unter Ginhaltung ber bestehenben Bordriften ben Bieferanten bebeutenb bobere Ginnahmen verburgt merben tonnen, fo erwartet man eine allfeitige rege Beteiligung und ift fofortige Bieferung von frifchen Giern ermunicht.

Der Geflügelvereinsvorstand.

Bir beehren und hiemit, Bermandte, Freunde und Befannte

Pfingfimontag ben 4. Juni 1900

ftattfinbenben Sochzeitsfeier in bas Gaftbaus jum "Baren" bier freundlichft einzulaben.

> Louis Gariner, Sohn bee Martin Gartner, Defonomen.

Emilie Dittus, Tochter des J. Fr. Dittus, Reftaurnteurs.

gaiterbade.

Bur Feier unferer ebelichen Berbindung erlauben wir uns Bermanbte, Freunde und Befannte auf

Pfingftmontag den 4. Juni 1900 in das Gafthaus jum "Lamm" hier freundlichft einzulaben.

Georg Heizmann,

Sohn bes Joh. Beigmann, Fruchthanblers in Baiterbach.

Marie Gutekuuft,

Tochter bes Georg Philipp Gutetunft, Bauers in Schietingen.

Gberichmandorf.

Sociatits Ginladung.

Diemit beehren wir uns, Bermandte, Freunde und Befannte of in der untern Dodnau, 1/2 Morgen

Pfingfimontag den 4. Juni 1900

im Gafthaus g. "Rofe" hier ftattfindenden Bochgeitsfeier freund. lichft einzulaben.

Friedrich Walz,

Rorbflechter u. Bienenguchter, Sohn bes + Joh. Abam Balg. Beugmachere bier.

Ratharine Gutekunft Tochter bes

Gotilob Gutetunft, Webers

Gilflingen.

Hochzeits-Einladung. Bir beehren und hiemit, Bermandte, Freunde und Be-

fannte ju unferer am Bfingft-Montag und Dienstag, den 4. und 5. Juni 1900 flattfinbenben Bochgeitffeier in bas Gafthans gur "Rrone" bier freundlichft einzulaben.

Friedrich Dreber Cohn bes Joh. Dreber, Schmiebmftrs,

Luife Denble Lochter bes Friedrich Deuble, Rronenwirts bier.

Darmsheim. Rirchgang um 11 Uhr Bir bitten, bies fatt befonberer Ginlabung entgegennehmen au mollen.

EBHAUSEN.

Pfingstmontag, den 4. Juni 1900 feiert der hiefige Militar-Berein bas Geft feiner

bnenweiße mit Militar-Mufit,

wozu jedermann freundlich eingeladen wird.

Das Feftkomite.

barau jährig

freim

sube

Ein BUTT

lege

Grasmähmaschinen

beftbemahrte Conftruttion

empfiehlt unter Garantie fur leichten Bang u. tiefen Schnitt,

Zweitvannermatchinen **vannermatannen** au .4 265 .-

C. P. Rau, Wildberg.

Ragolb.

für Damen,

in kurs und lang, fogenannte facherketten

empfiehlt in großer Auswahl

G. Kläger, Uhrmacher.

Bilbberg. Berhaltniffe halber ift eine noch

bem Bertauf ausgesett.

Muna Schweifhardt.

hintere Burg, verpachtet (6. Schittenhelm, jr.

Ragold,

Der Unterzeichnete vertauft am Samstag Abend 8 Uhr im Gafth. s. Lamm in Ifelshaufen

im Dafenbronnle. Biebhaber biegu

find eingelaben. Abolf Strable, Schreiner.

Rachften Dienstag, ben 5, Juni, abende 8 Uhr im Gafth. j. "Linde" verpachten wir ben Ertrag von ca. 7 Morgen Befen auf Die Daner von 5 Jahren und laben wir Liebhaber freundlichft ein.

Mug. Reichert & Cie.

Ginen fconen

(ca. 1 Morgen) fucht ju pachten, Ber? - fagt die Exped.

Ragold.

lejenige Perfou, melde mir mein Hopfeneisen aus ber Scheuer geholt hat, möchte ich erfuchen, felbiges fofort surud ju erftatten, anbernfulle betreffenbes gerichtlich belangt werben wirb.

Bh. Rrauf, Bwe., J. Stern.

Oberjettingen.

Es ift mir ein ichwarzer Sund (Schnauger) gugelanfen mit einem

Balsband, Der rechimäßige Etgen. tumer tann ibn bei

mir abholen gegen Futtergeld und Ginrudungegebühr.

Nifolaus Roll.

Bwiebelfuchen am Mon. Juni bei Fr. Rlager, Badermftr.

Altenfteig.

2 tüchtige

finden bei bobem Lohn bauernde mech. Mobelichreinerei. Beichäftigung bei

Ein fleißiges ehrliches Dabchen findet bei bobem Lobn fojort

gute Stelle. Ridheres bei ber Expeb.

Baslad bei Berrenberg. Ein orbentlicher

ber bie Baderei erlernen will, tann ohne Lehrgelb eintreten, gute Behandlung wird zugesichert, bei Badermeifter Sprenger.

Co. Gottesbienfte in Ragolb: Bfingftfeft: 1/e10 Uhr Bredigt und Abendmahlefeier, 2 Uhr Bredigt. (Bfingfitollette für evg. Gemeinben bes In- und Auslands). Bfingft. montag 1/10 Uhr Brebigt.

Rath. Gottesbienft in Ragold: Bfingftmontag d. 4. Juni, morgens 7 Uhr 25 Minuten.